

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungsstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Im Fachbereich *Sozialwissenschaften, Medien und Sport* ist am Institut für **Psychologie** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für eine

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter/in (m/w/d)**

**TVL 13 (100% Vollzeitäquivalent) befristet für 24 Monate**  
zu besetzen.

Im Leibniz-WissenschaftsCampus „Resiliencies: Comparing and Integrating Methodologies, Methods, Narratives and Theories – Mainz/Trier“ (RECOMENT) entwickeln Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Archäologie, Ethnologie, Geografie, Medizin, Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie gemeinsam ein disziplinübergreifendes Verständnis von Resilienz. Resilienz dient dabei als Beobachtungsperspektive, um komplexe gesellschaftliche, ökologische und kulturelle Entwicklungen sowie das dynamische Zusammenspiel von Stabilität und Wandel zu untersuchen. Dabei werden auch Spannungen, Widersprüche und Wechselwirkungen zwischen Kontinuität und Diskontinuität berücksichtigt. Durch den Vergleich und die Verbindung von Methoden, Verfahren, Narrativen und Theorien will RECOMENT Brücken zwischen den Disziplinen schlagen und neue Formen der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit entwickeln. Die ausgeschriebene Stelle ist im Themenfeld „Methoden – Bandbreite und Reflexivität“ angesiedelt. Dort werden die Methoden der beteiligten Disziplinen und ihre Bedeutung für die Resilienzforschung dargestellt und verglichen. Untersucht wird insbesondere, welches methodische Selbstverständnis sich darin zeigt, wann und warum die Methoden eingesetzt werden und welche Stärken und Schwächen sie haben. Zudem soll reflektiert werden, was sie sichtbar machen können – und was nicht – sowie welche forschungspraktischen und forschungsethischen Herausforderungen mit ihrer Anwendung verbunden sind.

### **Aufgaben und Erwartungen:**

- Mitarbeit an den Forschungsfragen und -zielen im beschriebenen Themenfeld sowie an den betreffenden Arbeitspaketen
- Recherche, systematische Aufarbeitung und vergleichende Analyse unterschiedlicher Methoden in der Resilienzforschung
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen sowie die Präsentation von Forschungsergebnissen auf internationalen Konferenzen
- Mitarbeit in der Organisation von Workshops und weiteren Veranstaltungsformaten des Leibniz-WissenschaftsCampus RECOMENT
- Mitarbeit an Anträgen zur Drittmittelakquise

### **Voraussetzungen:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- eine überdurchschnittliche Promotion im Fach Psychologie, vorzugsweise mit einem Forschungsschwerpunkt im Bereich der Resilienzforschung
- ausgewiesene Forschungserfahrungen im Bereich der Resilienzforschung sowie ein deutliches

Interesse an den im Leibniz-WissenschaftsCampus RECOMENT bearbeiteten Forschungsfragen und -zielen

- Bereitschaft und Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den im Leibniz-WissenschaftsCampus RECOMENT beteiligten Disziplinen sowie an den Verbundaktivitäten von RECOMENT, insbesondere an Workshops, Tagungen, und Publikationen sowie im Young Academics Network
- Hohes Maß an Eigenverantwortung, Organisations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung im wissenschaftlichen Publizieren und Präsentieren
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### **Wir bieten:**

- Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein engagiertes Team, umfassende Unterstützung in der wissenschaftlichen Qualifikation sowie Fortbildungsoptionen.

Die JGU unterstützt nachdrücklich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die berufliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis eines umfangreichen Personalentwicklungs-Angebots. Die JGU ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen. Die JGU ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) per E-Mail bis zum **21.09.2026** digital in einer pdf-Datei ein:

**Prof. Dr. Thomas Rigotti**  
**E-Mail:** rigotti@uni-mainz.de

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen. Die Stelle wird nach EG 13 TV-L vergütet und ist ab dem nächst möglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften ist möglich.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen **Prof. Dr. Thomas Rigotti** unter **rigotti@uni-mainz.de** zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/files/2020/09/Datenschutz-BewerberInnen.pdf>